

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Sonntag, 12. Februar 2012 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Die geistige Wiedergeburt ist das Ziel des Menschenlebens

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 12. Februar 2012

Liebe Himmelsfreunde,

an zahlreichen Stellen im Lorber-Schrifttum hat Jesus uns erklärt, was die geistige Neu- oder Wiedergeburt ist. Zur Bedeutung dieses Vorgangs lesen wir ebenfalls bei Lorber:

Gleichnis Jesu von dem Kaufmann und der unschätzbaren Perle. Über dessen Bedeutung sagt der Herr: "Ist die Wiedergeburt der Menschenseele in ihrem Urlebensgeiste aus Gott nicht wert, daß ein Mensch auf alle Weltschätze verzichtet und aus allen seinen Kräften nur nach dieser größten Lebensperle trachtet!?"
Ev. Bd. 8, Kap. 61, 9-10

Jesus: "Wenn der Mensch in diese Welt kommt, wird er der Seele nach völlig von der Allmacht Gottes getrennt und ist in allem seinem eigenen Wollen und Erkennen anheimgestellt. Erst wenn er durch den Unterricht seiner Eltern und weiser Lehrer zur Erkenntnis Gottes gelangt, sich dann gläubig an Ihn wendet und Ihn um Seinen Beistand anfleht, fängt von der göttlichen Seite das Einfließen an, und die Seele des Menschen geht in ein klareres Erkennen über und daraus immer mehr in die Liebe zu Gott; sie ordnet dann ihren Willen dem erkannten Willen Gottes unter und wird dadurch nach und nach ebenso vollkommen durch den Geist Gottes in ihr, wie dieser Geist selbst vollkommen ist, bleibt aber dabei doch in allem völlig frei und selbständig, wie Gott an und für sich ewig vollkommen frei und selbständig ist."
Ev. Bd. 9, Kap. 171, 4

Jesus zu dem Römer Agrikola: "Wird eine Seele schon von Jugend an vernünftig so geleitet und geübt, daß sie stets mehr Herr ihres Fleisches wird und ihm nicht mehr gewährt, als was ihm von Natur aus nach Meiner Ordnung gebührt, so wird solch einer Seele alle Welt mit ihren Schätzen und Lustreizen gleichgültig, und die nun im Geiste starke Seele ist dadurch nicht nur Herr ihres Leibes und seiner Leidenschaften, sondern auch ein Herr über die gesamte Natur der Welt und über die Mächte der Hölle!"
Ev. Bd. 8, Kap. 12, 16

Jesus, der Herr, zu vornehmen Römern: "Wird die Seele durch ihr freies Wollen ganz ähnlich der Liebe des Geistes aus Gott, so ist es klar, daß sie mit dem Geiste aus Gott in ihr eins wird und dann auch vollendet ist. - Die wahre, reine und lebendige Liebe ist höchst uneigennützig, tätig, voll Demut, Geduld und Erbarmen; sie fällt niemals jemandem unnötig zur Last und duldet alles gern; sie hat kein Wohlgefallen an der Not ihres Nächsten, sondern sie hilft unermüdlich jedem, der einer Hilfe bedarf. - So ist die reine Liebe auch im höchsten Grade keusch und hat keine Freude an der Begierde des Fleisches, aber eine desto größere Lust an der Gesittung des Herzens. Wenn des Menschen Seele also beschaffen sein wird durch ihr freiwilliges Streben, dann ist sie schon gleich ihrem Geiste und in Gott vollendet."
Ev. Bd. 7, Kap. 223, 12-15

Jesus: "Prüfet euch sorgfältig, ob nicht noch starke weltliche Vorteilsgedanken euer Herz beschleichen, ob nicht zeitweiliger Hochmut, eine zu überspannte Sparsamkeit, Ehrsucht, richterlicher Sinn, Rechthabelust, fleischliches Gelüst und dergleichen euer Herz und eure Seele gefangenhalten?! - - So lange das der Fall ist, werdet ihr nicht

zur Erfüllung Meiner Verheißungen gelangen."
Ev. Bd. 5, Kap. 125, 2

Jesus: "Die Neu- oder Wiedergeburt werdet ihr erst dann völlig verstehen, wenn Ich als der Menschensohn gleich dem Elias von dieser Erde entrückt sein werde! Darauf erst werde Ich aus den Himmeln Meinen Geist voll Wahrheit und Kraft über die Meinen ausgießen, wodurch die volle Wiedergeburt im Geiste ermöglicht wird."
Ev. Bd. 3, Kap. 171, 4-5

Jesus: "Durch die Ausgießung des heiligen Geistes werden von Adam an alle an der vollen Wiedergeburt im Geiste teilnehmen, die auf Erden geboren wurden und in ihrem Leibesleben wenigstens eines guten Willens waren."
Ev. Bd. 3, Kap. 171, 7

Jesus: "Wer sich prüfen will, ob er in der Demut ganz vollendet ist, der frage sein Herz, ob er noch durch irgendetwas beleidigt werden kann und ob er seinen Beleidigern und Verfolgern aus vollem Herzen vergeben kann und Gutes tun denen, die ihm Arges zugefügt haben; ob er keine Sehnsucht nach Weltherrlichkeit fühlt, ob es ihm angenehm ist, als der Geringste unter den Geringen jedermann zu dienen. Wer das alles ohne Trauer und Wehmut vermag, der ist schon hier ein Einwohner der höchsten Himmel Gottes und wird es bleiben in Ewigkeit; denn durch solch eine gerechte Demut wird nicht nur die Seele völlig eins mit ihrem Geiste, sondern auch zum größten Teil der Leib, und solch ein Mensch wird den Tod nie fühlen und schmecken!"
Ev. Bd. 4, Kap. 83, 8-9

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
